

Die gemeinsamen Anstrengungen der sozialistischen Länder auf ökonomischem Gebiet richten sich auf den allmählichen Ausgleich des ökonomischen Entwicklungsniveaus und vor allem auf die erfolgreiche Lösung der Aufgabe, die kapitalistischen Länder im absoluten Umfang der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion zu überflügeln. Damit wird zugleich die materielle Basis für den mehr oder weniger gleichzeitigen Übergang der sozialistischen Länder zum Aufbau des Kommunismus innerhalb einer historischen Epoche geschaffen.

Die objektiven Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen Aufbaus, die rasche Entwicklung der Produktivkräfte der sozialistischen Länder, die Gemeinsamkeit ihrer Lebensinteressen bedingen eine immer stärkere Annäherung der einzelnen nationalen Wirtschaften.

Der Aufschwung und die Annäherung des allgemeinen ökonomischen Niveaus der sozialistischen Länder wird vor allem erreicht durch die restlose Nutzbarmachung der inneren Reserven eines jeden Landes, durch die Verbesserung der Formen und Methoden der Leitung der Volkswirtschaft, durch die Nutzung der Vorzüge des sozialistischen Weltsystems. Eine solche organische Verbindung der Entwicklung der nationalen Wirtschaften mit der Entwicklung und Festigung des sozialistischen Weltwirtschaftssystems schafft in jedem Land die günstigsten Voraussetzungen für die erfolgreiche Überwindung von Wachstumsschwierigkeiten beim sozialistischen Aufbau und für die beschleunigte gemeinsame Vorwärtsbewegung.

Mit der Gründung des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe im Jahre 1949 ist der Grundstein für eine vielseitige Zusammenarbeit zunächst auf dem Gebiet des Handels und dann auf dem Gebiet der Produktion gelegt worden. Die Erfolge der wirtschaftlichen Annäherung der Staaten, die dem Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe angehören, werden allen Ländern des Sozialismus den Übergang auf den Weg der gemeinsamen wirtschaftlichen Arbeit erleichtern.

Die wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit der sozialistischen Länder erreicht eine neue, höhere Stufe. Auf dieser Stufe erlangen die Koordinierung der Volkswirtschaftspläne, die internationale sozialistische Arbeitsteilung, die Kooperation und Spezialisierung der Produktion, die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit besondere Bedeutung.

Das sozialistische Weltsystem hat einen solchen Stand erreicht, daß es notwendig ist, auf der Grundlage der Entwicklung der nationalen Wirtschaft eines jeden Landes und ihrer Festigung die Verbindung zwischen den sozialistischen Ländern zu entfalten und allmählich die Schaffung eines ein-